

**„Mein Gemüth ist Ihnen nie näher, als wenn ich weit von Ihnen bin“.**

Neue Zugänge zu Johann Peter Hebels Briefwerk

Internationale Tagung veranstaltet vom Hebel-Archiv Heidelberg  
in Zusammenarbeit mit der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe  
Karlsruhe, 17.9.2026 – 18.9.2026

Organisatoren: Alexander Knopf, Jakob Brüssermann, Andreas Beck

**17. September 2026**

09.30 Uhr

Begrüßung

09.45 Uhr

Alexander Knopf

„Mikrologen und Wortdünftler“. Beobachtungen zur Epistolarik bei Johann Peter Hebel

10.30 Uhr

Florian Telsing

Apokryphische Sendungen. Versuch über eine Theorie der brieflichen Schreibform bei Johann Peter Hebel

11.30 Uhr

Fabian Goppelsröder

Der Brief als Kleine Form

12.15 Uhr

Paul Whitehead

„Abermal ein Brief voll geplaudert!“ Zur kommunikativen Selbstformung in Johann Peter Hebels Briefen

14 Uhr

Monika Schmitz-Emans

Die Drossel und die Ananas. Resonanzen zwischen Hebel und Jean Paul

14.45 Uhr

Andreas Beck

Auferstanden von den Toten? Hebels moribunde Reanimation von schreibendem Freund und poetischem Werk in einem Brief an Sophie Haufe

16 Uhr

Thomas Schestag

Larven über Larven

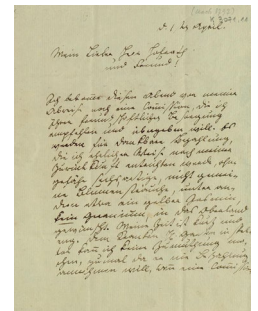
19 Uhr

Ulrike Draesner

Wie man sich bettet, so lügt man (Abendvortrag)

Badische Landesbibliothek  
Erbprinzenstraße 15  
76133 Karlsruhe  
T +49 721 175-2222  
F +49 721 175-2333  
[www.blb-karlsruhe.de](http://www.blb-karlsruhe.de)

Juni 2026



Brief von Johann Peter Hebel  
an Karl Christian Gmelin vom  
01.04.1798  
BLB, K 3071, 11

18. September 2026

09.30 Uhr

Jochen Strobel

Briefe als ‚Akteure‘ und als autoritative Schriftmedien in Johann Peter Hebels  
Kalendergeschichten

10.15 Uhr

Johann Anselm Steiger

Hebels sog. eschatologischer Brief vor dem Hintergrund der frühneuzeitlichen Befassung mit  
den quatuor novissima

11.15 Uhr

Guido Bee

Spuren spätaufklärerischen Denkens in Hebels Briefwerk

13 Uhr

Thorsten Fitzon

„Was ist denn Schreiben mehr als Reden?“ – Zur Vorläufigkeit des Schreibens in Hebels Briefen

13.45 Uhr

Jakob Brüssermann

Hebel der Zirkelschmied. Über schelmische Ehrlichkeit

15 Uhr

Bernhard Stricker

Hebel und die optische Telegraphie

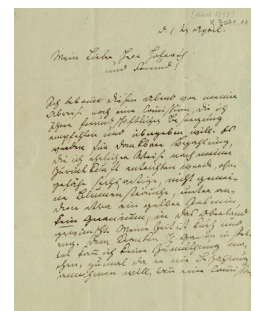
15.45 Uhr

Peter Risthaus

Hebel als Ratgeber

Badische Landesbibliothek  
Erbprinzenstraße 15  
76133 Karlsruhe  
T +49 721 175-2222  
F +49 721 175-2333  
[www.blb-karlsruhe.de](http://www.blb-karlsruhe.de)

Juni 2026



Brief von Johann Peter Hebel  
an Karl Christian Gmelin vom  
01.04.1798  
BLB, K 3071, 11